Erich Weinert (1890-1953): Der katholische Nordpol. -- 1928

Du lieber Gott da hinten hinterm Äther,

Du wirst uns hoffentlich nicht böse sein,

Wenn wir heut deinem Generalvertreter

Auf Erden einmal unsre Strophen weihn.

Wir wissen, Dass du *deinen Hohenpriestern*

***Nur selten große Geistesfunzeln* gabst.**

Doch heute hebt sich strahlend aus dem Düstern

Ein geniales Kirchenlicht, dein Papst.

Er hatte zwar das Pulver nicht erfunden

Und auch nicht das Perpetuum mobile.

Doch hat er jetzt den Nordpol überwunden

Mit Hilfe des Ballons von Nobile.

Ein Riesenkreuz von zirka einem Zentner

Hat er Herrn Nobile mit eingepackt.

Dazu kam noch ein schöner pergamentner

Erlass, den Mussolini hingehackt.

Rom wird modern, der Nordpol wird katholisch;

Denn dort steht nun das Kreuz vom Pontifex.

Da freuen sich die Eisbären diabolisch

Und lassen vor Begeistrung einen Klecks.

Das Kreuz soll fürderhin am Nordpol stehen.

Im kindschen Spiel liegt oft ein tiefer Sinn.

Es hat sich alles um das Kreuz zu drehen!

Da kann sogar die Erde nicht umhin.

Die Geistverkleisterungszentralbehörde

Hat wieder einen Teil der Welt besiegt.

Wenn nur die Achse unsrer armen Erde

Sich bei der Last der Dummheit nicht verbiegt!